

40
Jahre



MAL
AKADEMIE
SCHLOSS
GOLDEGG

K U R S

P R O G

R A M M

2 0 1 9



Das idyllische Dorf Goldegg am See liegt abseits vom Durchzugsverkehr über dem Salzachtal auf der „Salzburger Sonnenterrasse“ (~ 850 m).

Die Ateliers der Malakademie befinden sich auf Schloss Goldegg (14. Jhdt.) in hellen, lichtdurchfluteten Räumen.

Dort sind auch ein gemütliches Café und das Pongauer Heimatmuseum untergebracht.

Als Ort der Begegnungen ist das Schloss seit Jahren ein Treffpunkt für Menschen, die ihr Leben bewusster und gesünder gestalten wollen.

Die „Goldegger Dialoge“ sind weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannt.

Kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarett, Ausstellungen, Filme oder Theater finden im Schloss das ganze Jahr über statt.

Goldegg bietet Ihnen außerdem ein buntes Freizeit- und Ferienangebot: zwei warme Badeseen, einen 18-Loch Golfplatz, zahlreiche markierte Lauf- und Wanderwege, Tennisplätze und Tennishalle, Elektro-Fahrräder, ein Familienprogramm und vieles mehr.

Goldegg ist darüber hinaus ein idealer Ausgangspunkt für die zahlreichen Sehenswürdigkei-

ten im Salzburger Land (Großglockner, Liechtensteinklamm, Festspielstadt Salzburg, Eisriesenwelt...).

Im Winter locken die Goldegger Schilifte mit gemütlichen und sicheren Abfahrten, 30 km Langlaufloipen, geräumte Winterwanderwege, Pferdeschlittenfahrten und der zugefrorene See zum Eislaufen.

Wie Sie Goldegg erreichen und weitere Kursinformationen finden Sie auf Seite 27.

Anfragen und Anmeldungen:



Hofmark 1, A-5622 Goldegg

Tel.: 0043-(0)6415-8234

E-Mail: schlossgoldegg@aon.at

www.goldeggmal.at

IMPRESSUM:

Herausgeber: Malakademie Schloss Goldegg e.V., A-5622 Goldegg am See.
ZVR: 809344144

Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Kursleiter/Innen verantwortlich.

Layout und Gestaltung: Walter Strobl
Herstellung: AO Design + Druck





BILDUNGS-AKADEMIE
SCHLOSS GOLDEGG

Liebe Kunstfreunde,

Die Malakademie Schloss Goldegg bietet Kunstkurse für Beginnende und Fortgeschrittene jeden Alters in den Techniken Acryl- und Ölmalerei, Aquarell, experimentelle Malerei, Druckgrafik, Zeichnung u.v.m.

Individuelle Betreuung wird bei uns groß geschrieben. Unsere Kursleiter/innen lassen Sie gerne an ihrem fundierten und praxisorientierten Wissen teilhaben und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Dozent/innen verfügen über Ausbildungen und Diplome öffentlicher Institutionen. Einige unserer Kursleiter/innen unterrichteten an Kunstuniversitäten, manche an höheren Schulen. Dies garantiert Ihnen qualitätvolle Kurse, wobei nicht nur Fortgeschrittene angesprochen werden sollen, sondern auch Beginnenden ein fundierter Einstieg in viele Techniken der bildenden Kunst ermöglicht werden soll.

2019 feiert die Malakademie Schloss Goldegg ihren 40. Geburtstag - eine großartige Leistung in dieser schnelllebigen Zeit, die für Qualität spricht. 1979 fanden in der als „Bildungsakademie Schloss Goldegg“ von Prof. Fritz Itzinger (1923 - 1993) gegründeten Institution die ersten Kurse statt.

Eine kleine Erinnerungspostkarte finden Sie auf dieser Seite links oben.

Im vergangenen Jahr fanden im Hofstall des Schlosses Goldegg Personalen von Anton Petz und Xiaolan Huangpu statt, die der Kulturverein Schloss Goldegg dankenswerterweise initiiert hat.

Leider haben wir auch eine traurige Nachricht zu vermelden. Prof. Anton Lehmden ist im Alter von 89 Jahren verstorben. Der langjährige Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien war ein Mitbegründer der Wiener Schule des Phantastischen Realismus. Einige Jahre hat er an der Malakademie Schloss Goldegg unterrichtet.

Über das Jubiläumsjahr verteilt finden Ausstellungen statt. Den Höhepunkt wird unsere Feierlaune mit einem Sommerfest erreichen. Schon jetzt gratulieren wir herzlich!

Ihr Goldegg-Team

Viel Vergnügen beim Durchblättern des neuen Kursprogramms!

Sollte dabei die Neugier auf den einen und / oder anderen Kurs geweckt werden - die Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 27.



Ölmalerei
Strobl



Inszenierte Figur
Nützel



Lasurmalerei
Steinbacher



Chinesische Tuschmalerei
Huangpu



Ölmalerei
Strobl



Figurative Malerei
Petz



Druckgrafik
Voltmann



Druckgrafik
Voltmann



Figurative Malerei
Petz



Druckgrafik
Voltmann



Buchmalerei
Gerard



Lasurmalerei
Steinbacher



Druckgrafik
Voltmann



Lasurmalerei
Steinbacher



Ölmalerei
Strobl

	Nr.	Datum	Kursleiter/in	Kurstitel	Seite					
März	01	29. 03. – 31. 03.	Niedertscheider	Akt / Zeichnung	16					
April	02	19. 04. – 22. 04.	Nützel	Das Charakterportrait mit Öl- oder Acrylfarben	14					
	03	25. 04. – 28. 04.	Gerard	Buch- und Miniaturmalerei	7					
Mai	04	09. 05. – 12. 05.	Aspöck	just forget the rest ... OIL is the BEST	6					
	05	17. 05. – 19. 05.	Petz	Figuren – einfach skizziert	18					
Juni	06	03. 06. – 07. 06.	Resch	Malwerkstatt - Aquarell, Tempera, Acryl	20					
	07	07. 06. – 09. 06.	Steinbacher	Einführung in die Lasurmalerei mit Öl und Eitempera / Acryl	22					
	08	10. 06. – 14. 06.	Steinbacher	Grundkurs Lasurmalerei mit Öl und Eitempera / Acryl	22					
	09	14. 06. – 16. 06.	Steinbacher	Intensivierungswochenende Lasurmalerei mit Öl u. Eitempera / Acryl	22					
	10	24. 06. – 28. 06.	Manns	Non-traditional Printmaking	11					
Juli	11	01. 07. – 05. 07.	Manns	Non-traditional Printmaking	11					
	12	05. 07. – 07. 07.	Nützel	Aktstudien in Farbe	14					
	13	08. 07. – 12. 07.	Nützel	Inszenierte Figur nach Foto und Modell	15					
	14	12. 07. – 14. 07.	Schiestl	Faszination Aquarell	21					
	15	15. 07. – 19. 07.	Niedermair	Handwerk / Abenteuer Malen	12					
	16	19. 07. – 21. 07.	Strobl	Bildkomposition / Entwurfsprozess	24					
	17	22. 07. – 27. 07.	Strobl	Gegenständliche / Figurative Ölmalerei	24					
	18	22. 07. – 27. 07.	Voltmann	Techniken des Tiefdrucks - Über die Radierung	25					
	19	29. 07. – 02. 08.	Flora	Malen wie die Alten Meister	8					
August	20	02. 08. – 04. 08.	Flora	Intensivierungswochenende - Malen wie die Alten Meister	8					
	21	05. 08. – 09. 08.	Petz	Bilder von Menschen - Figurative Malerei einfach expressiv	18					
	22	10. 08. – 11. 08.	Huangpu	Chinesische Tuschkmalerei - Landschaften mit Montagetechnik	10					
	23	23. 08. – 25. 08.	Aspöck	drawing hardcore ... Schauen und Zeichnen	6					
	24	30. 08. – 01. 09.	Steinbacher	Grundkurs Zeichnen	22					
September	25	02. 09. – 08. 09.	Steinbacher	Intensivkurs Lasurmalerei, Altmeisteraquarell	23					
	26	09. 09. – 13. 09.	Resch	Malwerkstatt - Aquarell, Tempera, Acryl	20					
	27	13. 09. – 15. 09.	Resch	Abstraktion des Gegenständlichen / Acrylmalerei	20					
Oktober	28	04. 10. – 06. 10.	Niedertscheider	Akt / Zeichnung	16					
	29	07. 10. – 11. 10.	Pascu	Das menschliche Gesicht / Workshop für freie Malerei und Grafik	17					
	30	14. 10. – 18. 10.	Niedermair	Aquarell - Pastell / Mischtechniken	12					
	31	21. 10. – 27. 10.	Steinbacher	Lasurmalerei mit Öl und Eitempera / Acryl, Altmeisteraquarell	23					
November	32	14. 11. – 17. 11.	Nützel	Inszeniertes Stillleben	15					
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25%;">Wochenendkurs</td> <td style="width: 25%;">4 Tages-Kurs</td> <td style="width: 25%;">Wochenkurs (5 Tage)</td> <td style="width: 25%;">verlängerte Woche</td> <td style="width: 25%;">2 Wochen</td> </tr> </table>						Wochenendkurs	4 Tages-Kurs	Wochenkurs (5 Tage)	verlängerte Woche	2 Wochen
Wochenendkurs	4 Tages-Kurs	Wochenkurs (5 Tage)	verlängerte Woche	2 Wochen						

1978 geboren in Salzburg.
Lebt und arbeitet in Wien.
1998 - 2003 Studium der
Malerei und Grafik
an der Akademie der
bildenden Künste in Wien
bei Prof. Sue Williams
und Prof. Adi Rosenblum.
2003 Diplom für Malerei
und Grafik.
Seit 2006 Leitung von
Zeichen- und Malkursen
im In- und Ausland.
Einzel- und Gruppen-
ausstellungen im In- und
Ausland.



**Kurs 04 / 4 Intensivtage
9. - 12. Mai
just forget the rest ...
OIL is the BEST**

Die unglaublichen Vorzüge der Ölfarbe entdecken und begreifen. Durch unschlagbare Farbbrillanz und Leuchtkraft Bilder zum Leben erwecken. Unverkrampt mit der Farbe und der Vielfalt an „Werkzeugen“ umgehen lernen und so die wesentlichen Grundlagen der Malerei verstehen und vertiefen. Kein Rezept abarbeiten, sondern sich auf kreative Experimente einlassen. Ganz in Ruhe das Bild aufbauen, alles dorthin „schieben“ wo und wie man es braucht - Modellieren auf der Leinwand. Die eigenen Bildideen visualisieren und in aller Ruhe mit Öl umsetzen. Die so häufig zitierte Freude am Malen wirklich finden und (er)leben... Freie Motivwahl. Ausgangspunkt können Fotos (privater Fundus), eigene Zeichnungen/Skizzen, Stillleben sowie Studien nach der Natur sein. Jede(r) ist willkommen! Ob man beginnt, die wunderbare Welt der Ölmalerei zu entdecken oder bereits erworbene Kenntnisse vertiefen und ausbauen möchte – ich versuche immer, auf jede(n) individuell einzugehen.

7 - 13 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 310,-



„french“, 2009, Bleistift / Papier, 42 x 29,7 cm

**Kurs 23 / Wochenende
23. - 25. August
drawing hardcore
... Schauen und Zeichnen**

Sich intensiv auf das Zeichnen einlassen. Verschiedene Wege kennenlernen, wie man sich einem Motiv nähern könnte. Sowohl formal (linear / flächig) als auch mit verschiedenstem Zeichenmaterial. Das „bewusste Sehen“ mit jeder Skizze trainieren. „Zeichnerstresstest“, unter Zeitdruck (z.B.: 1 min Zeit für das Motiv) trotzdem (oder gerade deswegen) auf den Punkt kom-

men. Anfangen wirklich hinzuschauen und zu verstehen. Beginnen mit dem Einsatz von Licht und Schatten zu modellieren und so Volumen, Plastizität, Räumlichkeit und Lebendigkeit in die Zeichnung bringen. Es gibt kein Rezept für die perfekte Zeichnung, für die geniale Idee, sorry, aber solange man nicht einmal zum Kritzeln beginnt, man rein gar nichts gewinnt... Durch schnelles, lockeres Doodeln, Scribbles, Schmierer, Kritzeln, oder wie man es auch immer nennen möchte, Welten erschaffen. Sich nicht an Fehlern aufhängen, sondern durch diese reifen. Erkennen wo die eigenen Schwächen sind, genau dort ansetzen und dafür endlich weiterkommen. Nicht mehr nachdenken, einfach zeichnen - it feels fine to draw the line...Ob man nun mit dem Zeichnen anfängt, wiedereinsteigt oder schon fortgeschritten ist - jede(r) ist willkommen, da ich immer versuche, mich auf jeden individuell einzustellen. Egal welches Format, welches Zeichenmaterial, ob lockere Skizze oder ausgearbeitetes Bild, ob nach der Natur, nach eigenen Skizzen oder Fotovorlagen ... Hauptsache, man traut sich zeichnen!
... shit happens, so does art.

7 - 13 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-

Kurs 03 / 4 Tage**25. - 28. April****Buch- und Miniaturmalerei**

In diesem Kurs werden wir gezielt die traditionellen Techniken der Illumination von Büchern erlernen, dazu gehören das Skizzieren und die Gestaltung von Initialen und Ornamentik, Vergolden sowie Malen.

Die Ergebnisse sind prachtvolle Miniaturen, die durch brillante Farben, leuchtendes Gold und komplexe Ornamentik faszinieren.

Wir setzen uns dabei natürlich mit historischen Vorbildern auseinander und betrachten verschiedene Aspekte der mittelalterlichen Buchherstellung. Blätter, Pflanzen und dekorative Muster werden wir als Vorlagen heranziehen.

Wir verwenden klassische Techniken mit Licht und Schatten, um lebendige Darstellungen mit illusionistischer Tiefe zu erreichen.

Begeisterung für Ornamentik und Spaß an kreativer Arbeit sind wichtiger als Vorkenntnisse, deshalb eignet sich dieser Kurs ebenso für Einsteiger wie für Fortgeschrittene.

7 - 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 310,-



Initialen, Gouache, Blattgold, 8 x 8 cm
John Gerard studierte Malerei und Graphik in den USA und Kunstgeschichte an der Universität Bonn. seit 2003 ist er Lehrbeauftragter für Buchkunst an der Alanus Hochschule in Alfter. Außerdem ist er seit vielen Jahren als Dozent für Buchmalerei an der Internationalen Sommerakademie Innsbruck und an der Akademie Geras tätig.

www.gerard-paperworks.com

Initialen, Gouache, Blattgold, 8 x 8 cm



Geboren 1972 in Klagenfurt.
Studium an der Hochschule
für angewandte Kunst,
Meisterklasse für
Malerei und Grafik,
Prof. Wolfgang Hutter und
Prof. Wolfgang Herzig,
Diplom 1999.

Christian Flora lebt
und arbeitet in Wien.
Seit 1993 Einzel- und
Gruppenausstellungen.
Seine Arbeiten befinden sich
in privaten und öffentlichen
Sammlungen.

www.christianflora.com



„Pensa“, 2017, Acryl/Öl/Tafel, 35 x 35 cm

Kurs 19 29. Juli - 2. August Malen wie die Alten Meister

Wie bringt man die dritte Dimension in ein Gemälde?

In diesem Kurs lernen Sie, wie man im Zusammenspiel von Licht und Schatten den Figuren oder Elementen in einem Gemälde die gewünschte Form geben kann.

Besprochen werden Maltechniken und die praktische Anwendung an Beispielen. Grundieren von Malplatten und Leinwänden.

Übertragungstechniken: Wie bringe ich meine Zeichnung auf den Bildträger.

Anlegen und Funktion der Imprimatur (erste Schicht).

Die Wirkung der Untermalung und Weißhöhung.

Ziel dieses Kurses ist es, die Grundlagen altmeisterlicher Techniken zu erlernen - und zwar mit modernen Materialien, die die Entstehung eines Gemäldes in der gleichen Qualität wie althergebrachte Methoden beschleunigen.

Sie werden verschiedene Materialien kennen lernen und unter anderem erfahren, wie man Alkydharz in Verbindung mit Ölfarbe richtig einsetzt.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt dabei auf der Lasurtechnik. Nach der Grundierung werden Sie Ihr Bildmotiv - bevorzugt auf Tafel - übertragen.

Anschließend wird die Untermalung in Grisaille-Technik ausgeführt, um die Formen und das Licht festzuhalten, unabhängig von der späteren Farbgebung.

Die Finalisierung erfolgt anschließend in Öl-Lasurtechnik.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-



„Petit cabot Jeff“, 2018, Acryl/Öl auf Tafel, 25 x 25 cm

Kurs 20 / Wochenende 2. - 4. August Intensivierungswochenende Malen wie die Alten Meister

Das an den Kurs Nr. 19 (siehe Seite 8) anschließende Wochenende gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, die gelernten Techniken zu intensivieren und mehr Zeit, ihre Werke fertig zu malen.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-



„Der Manierist“, 2017, Acryl/Öl auf Tafel, 32 x 32 cm

1958 geb. in Shangqiu,
Henan, V. R. China.

1980 - 1984 Studium an der
Zentralhochschule für Kunst
und Design in Beijing,
Fachrichtung Wandmalerei,
Abschluss mit Bachelor-
Diplom.

1990 - 1994 Studium an der
Universität für angewandte
Kunst in Wien,
Meisterklasse für Ölmalerei
bei Prof. Wolfgang Hutter,
Diplom (Mag. art.).

1985 - 1989 Dozent für
Tuschmalerei an der Shandong
Hochschule für Kunst und
Design in Jinan, China.
Seit 1998 Professor für
bildende Kunst an der
Liaoning Pädagogischen
Universität in Dalian, China.
Zahlreiche Ausstellungen in
der V.R. China, in Österreich
und international.

Unterrichtssprachen:
Deutsch, Chinesisch, Englisch



„Schlucht“, 2005, chinesische Tusche auf Bambuspapier

Kurs 22 / Wochenende
10. - 11. August
Chinesische Tuschmalerei
Landschaften mit
Montagetechnik

Die eigene spirituelle Idee kann anhand der individuell einzigartigen Pinselführung lebendig und kraftvoll ausgedrückt werden. Die chinesische Tuschmalerei ist bekannt für ihren besonderen Ausdruck und Charakter durch die Technik der Pinselführung, die besonderen Malmaterialien und die typischen Motive. Für den

Aufbau dieser Werke ist die Harmonie zwischen Form und Freiraum sehr wichtig. Wir beschäftigen uns auch mit der chinesischen Kunstphilosophie und lernen die einzigartige Methode, die spirituellen Energien in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Auf diesem Weg versuchen wir, mit Mut, Gefühl und Liebe zum Tun, die Kraft der Wirkung in unsere Arbeit zu integrieren. In diesem Kurs lernen wir, Landschaften mit sehr kräftigen und bunten Farben zu malen, z.B. die Natur in den verschiedenen

Saisonfarben, Landschaften mit Sonnenauf- und Untergang, das Mondlicht. Weiters lernen wir die harmonische Kombination zwischen Freiraum und Gestaltung, Pinselführung und den Einsatz von Farbe. Motive sind Wälder, Berge, Wasserfälle, Wolken und Natur. Zum Kurs bitte mitbringen: Föhn, Kücherolle und Papier. Alle Materialien können Sie gegen einen Unkostenbeitrag direkt im Kurs erwerben.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-



Course 10 + 11 / 2 weeks
June 24 - 28 / July 1 - 5
Non-traditional Printmaking

New approaches to the traditional techniques of printmaking have been developed to make the process easier, safer and faster. Some improve upon historical techniques, some the invention of new materials altogether. In this two-week session we will explore ways to make images on conventional printmaking papers. Methods include mixed-media work including intaglio, linocut, collagraph, chine collé; and polyester paper substitute for lithography. These processes

are considered non-toxic and allow for the construction of printing plates that require no acid and printing that requires no solvents. These processes are suitable for many types of image making, including drawing, direct painting, collage and even found objects. Class time is structured to accommodate demonstrations followed by guided student work time to explore the techniques. Individual critiques include aesthetic development and ways for the students to incorporate these new ideas and techniques into their prints. Some printmaking experience is helpful but not required.

For those spending the weekend we will have a field trip to Salzburg and Bad Gastein, picturesquely situated in a high valley of the Hohe Tauern mountain range, it is known for the Bad Gastein Waterfall and a variety of Belle Époque hotel buildings.

If attending only one week you must attend only the first week.

Classroom language: English
 Unterrichtssprache: Englisch

6 - 10 students
 Course fee:
 1 week: € 350,-
 2 weeks: € 700,-

Suzanne Manns received her BFA in Printmaking from Carnegie-Mellon University, Pittsburgh and Master of Fine Arts work from Rhode Island School of Design. After living in Europe, moved to Houston, and in 1975 began teaching at the Glassell School of Arts, Museum of Fine Arts, Houston, where she established a substantial printmaking department. Having taught all traditional and many experimental printmaking processes, she has exposed the print media to generations of artists. Her work encompasses nature's cycles: growth, death and transformation and references her experience of loss and redemption, as it investigates an ecosystem, fragile, yet enduring. She has shown in solo and group exhibitions, nationally and internationally, is included in private and public collections, including The Morgan Chase Art Collection, the Modern Art Museum of Fort Worth and The Museum of Fine Arts, Houston.



1956 geb. in Bozen (Italien).
Volks- und Mittelschule in
St. Michael, Eppan.
Matura am wissenschaftlichen
Lyzeum in Bozen.
Abendkurse des Südtiroler
Künstlerbundes bei
Hans Prünster, Franz Pichler,
Luis Stefan Stecher.
Studium der Malerei,
Wandmalerei (Freskotechnik),
Grafik an der Hochschule für
angewandte Kunst in Wien,
Meisterklasse Carl Unger.
Es folgen Studienreisen
in Europa.
Tätig als freischaffender
Künstler: Zeichnung,
Leinwandmalerei, Fresko.
Bevorzugte Materialien:
selbstangeriebene Öl- und
Temperafarbe auf Holz und
Leinwand, Tusche auf Papier
(Feder und Pinsel),
Kalkmörtel und Pigmente.
Ausstellungen vor allem in
Österreich und Italien.

www.peter-niedermair.at



„Obststilleleben“, 2016, Öl auf Pappel, 42 x 62 cm

Kurs 15
15. - 19. Juli
Handwerk / Abenteuer Malen

Für Beginnende wie für Fortgeschrittene, die sich für Maltechniken interessieren. Schwerpunkt in diesem Kurs soll die Entwicklung des Materialgefühls für die Ölmalerei sein. Material und Handwerk sind die Stärken der Malerei und gleichzeitig ihre große Herausforderung. Wir ziehen in diesem Kurs die Leinwand auf den Keilrahmen auf, grundieren mit Kreidegründen, reiben selbst Ölfarbe an, wie es lange vor uns die alten Meister gemacht haben.

Dann ordnen wir diese wunderbaren Pasten auf der Palette so, dass optimales Mischen möglich wird. Jedem Teilnehmer, jeder Teilnehmerin ist die Wahl des Themas freigestellt. Für diesen Kurs wird ein Materialbeitrag von bis zu € 50,- eingehoben.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-

Kurs 30
14. - 18. Oktober
Aquarell - Pastell
Mischtechniken

Das Aquarell ist das Gegenteil vom Pastell. Das eine ist sehr

wässrig, das andere trocken und staubig. Üben wir beide Maltechniken spielerisch beim Naturstudium oder beim Freilichtmalen, so werden wir das Wesen der jeweils anderen Technik bewusster wahrnehmen und somit freudiger nutzen können. Am Anfang werden Grundübungen beider Malarten im Atelier ausgeführt, bei gutem Wetter gehts dann mit Block und Malkasten ab ins Freie, bei Schlechtwetter wird an einem Stilleben im Schloss gearbeitet.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-

„Reife Getreidefelder“, 2015, Öl auf Leinwand, 31 x 31 cm



1967 geboren in Bayreuth,
1986 - 1987 Fachoberschule
für Gestaltung, Bayreuth,
1987 - 1992

Georg-Simon-Ohm
Fachhochschule, Nürnberg,
Kommunikationsdesign,
1992 - 1998 Akademie
der bildenden Künste,
Nürnberg, Freie Malerei,
Klasse Johannes Grützke,
lebt und arbeitet in Wien,
Teilnahme an diversen
Grafikprojekten und
Künstlersymposien,
seit 1996 Leitung von
Kunstseminaren und
-workshops,
seit 2013 Lehrauftrag
an der Kunstuniversität Linz,
Einzel- und Gruppen-
ausstellungen in Österreich,
Deutschland, Italien, USA.

www.stefan-nuetzel.com
fotoblog.stefan-nuetzel.com



„Kareema“, 2017, Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm

Kurs 02 / 4 Tage
19. - 22. April
Das Charakterportrait
mit Öl- oder Acrylfarben

Das Portrait ist seit jeher eines der faszinierendsten Themen in der Malerei. Es geht um Ähnlichkeit, Ausdruck und Charakter. Dies malerisch zu erfassen wird in diesem Kurs einfach und grundlegend vermittelt. Es wird nach Fotovorlagen (gerne auch eigene in guter Qualität und deutlich belichtet) gemalt. Die Konstruktion und das Mes-

sen der Proportionen wird vermittelt, der Schwerpunkt wird auf eine flächig-malerische Vorgehensweise gelegt, da auf diesem Weg Größenverhältnisse besser einzuschätzen sind und so die Portraitähnlichkeit erreicht wird. Die Medien sind Öl- oder Acrylfarben. Die Materialien werden erklärt und die grundlegende Vorgehensweise des Bildaufbaus gezeigt. Nach einfachen Malübungen wird nach Fotovorlagen gemalt. Aufgrund der zeitlichen Beschränkung auf vier Tage

wird hauptsächlich die „Alla Prima“ Malerei behandelt.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 310,-

Kurs 12 / Wochenende
5. - 7. Juli
Aktstudien in Farbe

Die menschliche Figur ist seit jeher ein faszinierendes Thema in der Malerei. Es geht um Proportion, Ausdruck und Charakter. In diesem Kurs werden einfache und grundlegende Techniken vermittelt, um den Akt in seiner farbigen Erscheinung malerisch erfassen zu können. Ein Modell wird uns zur Verfügung stehen. Es wird mit einer reduzierten Anzahl an Farben gearbeitet, die Töne werden vorgemischt und dem Akt angepasst. Dadurch ist man effizienter und konzentriert sich besser auf Farb- und Formerfassung. Für Fortgeschrittene werden Texturen, Pinselduktus und Komposition thematisch behandelt. Der Kurs kann auch zur Vorbereitung für den Kurs „Inszenierte Figur“, welcher im Anschluss folgt, dienen. Es gibt auch gelegentlich Maldemonstrationen. Im Kurs wird mit Öl- oder Acrylfarben gearbeitet.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-
Der Modellbeitrag ist von der
Teilnehmerzahl abhängig.



„Auf Blau lagernd“, 2018, Öl auf Leinwand, 50 x 70 cm

Kurs 13
8. - 12. Juli
Insenzierte Figur
nach Foto und Modell

Die Darstellungsmöglichkeiten bewegen sich zwischen realistischer und abstrahierter Auffassung.

In diesem Kurs wird im Atelier ein Raum und eine Situation geschaffen, die unser Modell in eine erzählerische Ebene einfügt.

Die vor Ort aufgebaute Kulisse schafft eine spezifische Stimmung, die wir aus verschiedenen Blickwinkeln festhalten.

Wir arbeiten mit einem Modell und fotografieren und skizzieren die Situation.

Wir arbeiten in der Tradition der alten Figurenmaler, indem wir eine Geschichte malen. Die Kompositionen werden erst sizzenhaft erarbeitet und dann malerisch ausgeführt.

An drei Tagen arbeiten wir mit einem Modell und an den restlichen nach den entstandenen Skizzen und Fotovorlagen.

„Metallstilleben“, 2017, Öl auf Malplatte, 24 x 30 cm



Die Technik liegt schwerpunktmäßig auf Öl- und Acrylfarben.

max. 15 Teilnehmende

Kursbeitrag: € 360,-

Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

Kurs 32 / 4 Tage
14. - 17. November
Insenziertes Stilleben

Die Stillebenmalerei ist eine der großen traditionellen Themen in der Malerei. Die Gegenstände erzählen eine Geschichte. Dieses Genre bietet hervorragende Möglichkeiten, Komposition, das Volumen der

Gegenstände, Hell-Dunkel und Texturen malend zu erforschen. In einer dunklen Kiste werden die Gegenstände effektiv präsentiert und ausgeleuchtet. Aus unterschiedlichsten Gegenständen, wobei auch persönliche Utensilien mitgebracht werden können, bauen wir uns ein eigenes persönliches Stilleben auf. Die Beleuchtung wird erörtert und die malerische Vorgehensweise erklärt. Der Kurs richtet sich an Anfänger/innen wie an Fortgeschrittene, gemalt wird mit Öl und Acryl.

max. 15 Teilnehmende

Kursbeitrag: € 310,-

1972 geboren in Lienz.

Lebt und arbeitet in Lienz.

1995 - 1999 Hochschule für
angewandte Kunst, Wien
(Meisterklasse Hrdlicka,
Kowanz).

1999 Stipendium in Rom,
Atelier Paliano,

1998 Österreichischer
Grafikwettbewerb Innsbruck,
Preis der Raika Landesbank
Tirol,

2002 Anerkennungspreis zum
Prof. Hilde Goldschmidt-Preis,
2002 Paul Flora Preis,
Land Tirol.

Ausstellungen in Wien,
Klosterneuburg, Admont,
Innsbruck, Klagenfurt,
Salzburg, Spittal an der Drau,
Gmünd, Lienz, Bozen, Udine,
Houston.

www.niedertscheider.at



Aktskizze (Ausschnitt), 2018, Bleistift auf Papier, 41 x 56 cm

Kurs 01 / Wochenende
29. - 31. März
Akt / Zeichnung

Das Aktzeichnen ist eine gute Übung, um die Wahrnehmung zu schulen.

Am Anfang steht das genaue Studium des Modells, der Versuch, das Wesentliche der jeweiligen Körperhaltung sowie die Situation im Raum zu erfassen.

Anschließend übertragen wir

mit einfachen Mitteln unsere Beobachtungen auf das Zeichenblatt.

In kurzen Sitzungen werden verschiedene Posen mit wenigen Linien schnell skizziert, in längeren Einheiten konzentrieren wir uns auf Proportionen, Anatomie und die Möglichkeit, mittels Schraffuren eine plastische Oberflächengestaltung zu erreichen.

max. 12 Teilnehmende

Kursbeitrag: € 190,-
Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

Kurs 28 / Wochenende
4. - 6. Oktober
Akt / Zeichnung

Siehe Kurs 01, Seite 16.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-
Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig



Kurs 29**7. - 11. Oktober****Das menschliche Gesicht**

Workshop für freie Malerei und Grafik.

Der zentrale Aspekt dieses Seminars ist die Auseinandersetzung mit der menschlichen Physiognomie, dem Gesichtsausdruck.

Dabei handelt es sich aber nicht um die klassische Portraitalerei.

Vielmehr interessieren uns das Archetypische am menschlichen Gesicht, die Reduktion des Ausdrucks auf Wesentliches, der Blick zwischen Sein und Schein, die Maske, Gemütszustände, die Spuren der Zeit und wie jede/r Beteiligte in seiner/ihrer ganz individuellen Technik mit Form und Farbe darauf reagiert.

Anhand unterschiedlichster Ausgangspunkte – Naturstudium, Spiegel, eigene photographische oder sonstige Vorlagen, Phantasie – wollen wir uns



„Ayahuaska“, 2008, Acryl auf Papier, 40 x 30 cm

1969 geboren in Bukarest, Rumänien, lebt seit 1985 in Wien und arbeitet im In- und Ausland, 1991 - 1996 Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der bildenden Künste in Wien, 1996 Diplom für Malerei mit Auszeichnung, seit 1992 Kinderbuch-illustrationen, Storyboards, Bühnen- und Kostümbild für Film und Broadway-Musical, Musik-CD-Booklet-Gestaltung, Portraitaufträge, seit 1996 freischaffender Künstler, Schulprojekte, Lehrtätigkeit in privaten Kunstakademien für alle Altersgruppen im In- und Ausland, seit 1996 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

www.bogdanpascu.net

langsam aber risikobereit dem weiten Themenkreis des menschlichen Gesichtsausdrucks nähern und individuelle formale Lösungen erarbeiten. Die Bildkomposition, die eingesetzten Maltechniken und Materialien spielen zwar eine wesentliche Rolle, das individuelle Gesamtkonzept und die eigene Idee und Handschrift sind aber das primäre Ziel dieses Seminars. Interdisziplinäre Prozesse werden dabei besonders willkommen geheißen. Das „schöne“ oder „fertige“

Bild wird nicht angestrebt, sondern das Experiment und die Schärfung der visuellen Wahrnehmung.

Dieser Workshop ist für alle Menschen, deren Spieltrieb und Kreativität lebendig und ausbaufähig ist.

7 - 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-



„Doi“, 2009, Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm



1962 geboren in Graz,
lebt in München,
1981 - 87 Studium an der
Akademie der bildenden
Künste in Wien,
1987 Würdigungspreis des
Bundesministeriums,
Akademiefreundpreis,
Auslandsstipendium Madrid,
1993 - 97 Gastprofessor an
der Akademie der bildenden
Künste in Wien,
1996 Anerkennungspreis,
Bauholding Kunstpreis für
Malerei, Klagenfurt,
2013 Artist in Residence,
HuanTie Art Museum Peking,
Ausstellungen in Graz,
Innsbruck, Klagenfurt, Linz,
Salzburg, Villach, Wien,
Berlin, Bochum, Darmstadt,
Düsseldorf, Essen, Hamburg,
Hongkong, Köln, München,
Rosenheim, Siegen, Stuttgart,
Trier, Würzburg, Bratislava,
London, Seoul, Peking.

www.anton-petz.de



„Wer trägt die Lasten?“, 2018, Tusche auf Papier, 60 x 62 cm

möglichst einfache und effektive Lösungen.
Durch eine reduzierte Farbpalette erleichtern wir uns den Malprozess und gewinnen abstraktere Bildlösungen, die emotional, ironisch, politisch, aber auf jeden Fall ausdrucksstark sein werden.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-

Kurs 21
5. - 9. August
Bilder von Menschen
Figurative Malerei
einfach expressiv

Für alle, die fasziniert sind vom Aussehen ihrer Mitmenschen, ihrer Körpersprache und ihren Gesten.

Als Ausgangspunkt dienen uns Fotos und Zeitungsausschnitte, selbst Mitgebrachtes oder aus meinem Fundus.

Diese werden mit Acrylfarben spontan zu großzügigen expressiven Kompositionen

Kurs 05 / Wochenende
17. - 19. Mai
Figuren - einfach skizziert

Mit einfachen Mitteln wie Wasser- bzw. Aquarellfarben, farbigen Tuschen, aber auch mit Acrylfarben, beschäftigen wir uns ein Wochenende lang mit der Darstellung von Personen. Als Ausgangspunkt dienen uns Fotos aus dem persönlichen

Fundus der Teilnehmenden, aber auch Abbildungen in Zeitschriften.

Nicht eine porträtartige Malerei steht im Fokus, sondern eine lebendige, spontane Wiedergabe von Körperhaltungen und Situationen.

Schon bei der Auswahl der Vorlage, bei der Frage der Komposition des Blattes oder der Leinwand besprechen wir



„Future Generation II“, 2018, Öl / Lw., 60 x 50 cm



verarbeitet, denn wir interessieren uns für den Ausdruck einer Person oder einer Figurengruppe und nicht für die fotorealistische Abbildung.

Diese großzügige Malweise, wie auch die Darstellung einer Menschengruppe ist natürlich

nur bei größeren Bildformaten möglich.

Da jede Darstellung einen Grad der Abstraktion voraussetzt, beschäftigen wir uns anhand der figuralen Darstellung mit unserer eigenen Bildsprache. Wie spontan kann ich arbei-

ten, welche Unschärfe lasse ich gelten, wie exakt will ich werden?

Diese persönliche Entscheidung werde ich als Kursleiter begleiten sowie allgemeine Hinweise zur Komposition, Farbigkeit, Technik geben.

Für ein rasches Vertrautwerden mit Ihren Anliegen bringen Sie bitte ein paar Fotos oder Kopien Ihrer bisherigen Arbeiten mit.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-

Geb. 1938, lebt in Anif bei Salzburg.

1960 - 1966 Studium der Malerei bei Herbert Boeckl und Christian Andersen an der Akademie der bildenden Künste in Wien sowie der Geschichte an der Universität Wien.

1966 Lehramtsprüfung in Bildnerischer Erziehung, Werkerziehung und Geschichte sowie Diplom der Malerei. Seit 1970 Professor für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung an der Pädagogischen Akademie in Salzburg.

Wiederholt Assistenz in Malklassen der Salzburger Sommerakademie, Leitung von Zeichen- und Aquarellkursen im In- und Ausland. Lehrauftrag an der Hochschule Mozarteum, Abteilung Bildnerische Erziehung und Werkerziehung.

Diverse Ausstellungen. Studienreisen in Europa und im Orient.



„Blumenstrauß“, 2018, Acryl auf Leinwand, 80 x 60 cm

Kurs 26

9. - 13. September

Malwerkstatt

Aquarell, Tempera, Acryl

Siehe Kurs 06, Seite 20.

max. 14 Teilnehmende

Kursbeitrag: € 360,-

Kurs 27 / Wochenende

13. - 15. September

Abstraktion des

Gegenständlichen

Acrylmalerei

In Anlehnung an die klassische Moderne des 20. Jahrhunderts suchen wir Wege zur freien Abstraktion. Die gegenständliche Thematik wird in Farbformen zerlegt, die als Farbklänge wie Musiktöne wirken. Aus Spontaneität und Phantasie gestalten sich so sehr persönliche und expressive Bilder. Probleme des Bildbaus (Komposition) und der Farbenlehre werden bewusst gemacht. Vorkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich, dafür Offenheit und Lust für experimentelles, spielerisches Gestalten. Technische Möglichkeiten des Acrylmalens werden vorgeführt. Beispiele aus der Kunstgeschichte sowie gemeinsame Bildbesprechungen und Analysen verstärken die Einsichten in Gestaltungsmöglichkeiten.

Kurs 06

3. - 7. Juni

Malwerkstatt

Aquarell, Tempera, Acryl

Je nach Interesse wählen die Teilnehmenden die ihnen entsprechende Technik.

Gemeinsam ist allen drei Techniken die Wasserlöslichkeit und damit das schnellere Trocknen (als bei Ölfarbe).

Inhalt des Kurses sind formale und technische Gestaltungs-

aspekte. Die Thematik erstreckt sich von gegenständlichen bis zu abstrakten Aufgabenstellungen.

Der Seminarleiter begleitet Sie beim Malprozess und hilft bei auftretenden Schwierigkeiten.

Grundlagen der Farblehre und des Farbmischens werden vermittelt.

max. 14 Teilnehmende

Kursbeitrag: € 360,-

max. 14 Teilnehmende

Kursbeitrag: € 190,-



„Halleiner Altstadt“, 2018, Aquarell, 35,5 x 48 cm

1953 in Hall in Tirol geboren.
 1976 Ausbildung als Grafikerin in München.
 Ab 1977 Werbegrafikerin, Illustratorin, Dozentin an der VHS München, Lehrkraft an der Deutschen Meisterschule für Mode, München.
 1986 Übersiedlung nach Salzburg, seit 1986 freiberufliche Grafikerin und freischaffende Künstlerin. Dozentin an der VHS Salzburg und an der VHS Bad Reichenhall, 1995 Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler.
 1995 Ehrenpreis der Karl Weiser Stiftung für Malerei, 1998 - 2001 Arbeitsstipendium Farbwerk St. Radegund, ab 2000 Dozentin an div. Malakademien - Reichenhall, Geras, Alpin Art, Leonardo, Goldegg, Kunstfabrik Wien.
 Seit 1976 zahlreiche Ausstellungen in Tirol, Deutschland, Brüssel, Oberösterreich, Wien, Italien und Salzburg.

Kurs 14 / Wochenende
12. - 14. Juli
Faszination Aquarell

- bedeutet eine unbedingte Liebe zur Farbe.

Nicht die realistische Abbildung eines Motivs steht im Vordergrund, sondern das, was ich im Moment des Betrachtens sehe und fühle.

Welche Farben und Formen sprechen aus mir? Die Realität soll inspirieren und anregen.

Der erste Augenblick des Sehens erweckt in mir eine Palette von Empfindungen, die ausschlaggebend für mein Bild

sein werden. Experimentierfreude und Mut für neue Wege, ohne die alten zu verwerfen, soll uns „Faszination Farbe“

bewusst werden lassen.

max. 15 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 190,-



„Venedig“, 2015, Aquarell, 31 x 52 cm

www.schiestl.works



*Geboren in Waidhofen
an der Ybbs,
Studium an der Akademie
der bildenden Künste in Wien,
Meisterklasse Prof. Rudolf
Hausner,
1977 Diplom für Malerei,
Meisterschulpreis der
Akademie der bildenden
Künste,
Theodor Körner Preis,
spezialisiert auf Stillleben
und Landschaftsmalerei in
altmeisterlicher Öl-Eitempera-
Lasurtechnik,
Mitglied der Malergruppe
„Nationalparkmaler“,
zahlreiche Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen
im In- und Ausland,
lebt und arbeitet in Hollenstein
an der Ybbs.*



„Stillleben mit blauen Federn“, 2016, Öl, Eitempera auf Holz, 45 x 45 cm

**Kurs 07 / Wochenende
7. - 9. Juni
Einführung in die
Klassische Technik der
Lasurmalerie mit Öl und
Eitempera / Acryl**

Für Beginnende und Fortgeschrittene, eine theoretische und praktische Einführung in die Geheimnisse der Maltechnik alter Meister.

Schwerpunkt ist der systematische Bildaufbau: Untermalung mit weißer Eitempera bzw. Acrylfarbe auf getöntem Malgrund und darübergelegten farbigen Öllasuren. Als Motiv arrangieren wir uns Stillleben, auch kann nach mitgebrachten Fotos gearbeitet werden.

Malmittel und Eitemperaemulsion mischen wir selbst. Dieser Kurs versteht sich als Einstieg in diese faszinierende Technik und sollte, wenn möglich, als Vorbereitung für den anschließenden Grundkurs Nr. 08 dienen.

**Kurs 08
10. - 14. Juni
Grundkurs Klassische
Technik der Lasurmalerie
mit Öl und Eitempera / Acryl**

Dieser Kurs ist die einwöchige Version des Kurses Nr. 07 und sollte, wenn möglich, im Anschluss daran besucht werden, um die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen.

Für Beginnende wie für Fortgeschrittene.
Weiters wird eine Einführung in die Technik des Zeichnens geboten.

**Kurs 09 / Wochenende
14. - 16. Juni
Intensivierungswochenende
Lasurmalerie mit Öl und
Eitempera / Acryl**

Die Erfahrung vergangener Kurse hat gezeigt, dass uns bei dieser aufwändigen Technik oftmals die Zeit zu kurz wird, um unsere Bilder fertigzumalen. Dieses Intensivierungswochenende ist ein an den Grundkurs Nr. 08 anschließendes Angebot dafür.
Kursbeginn: Freitag 14 Uhr.

**Kurs 24 / Wochenende
30. August - 1. September
Grundkurs Zeichnen**

Für Beginnende und Fortgeschrittene.

Wir zeichnen Stillleben, Landschaft und Portrait nach der Natur und üben so das richtige Sehen. Proportionen, Perspektive, Volumen der Körper werden genau studiert und verschiedene Arten von Schraffur geübt. Je nach Motiv und Bildauffassung verwenden wir Bleistift, Kohle, Kreide oder Rötel. Die in diesem Kurs erworbenen Kenntnisse eignen sich als Basis für den anschließenden Kurs Nr. 25.

„Es grünt aus grün auf grün“, 2014, Öl, Eitempera auf Holz, 70 x 60 cm



Kurs 25 / verlängerte Woche
2. - 8. September
Intensivkurs - Lasurmalerei
mit Öl und Eitempera /Acryl,
Altmeisteraquarell

In diesem Intensivkurs können Beginnende und all jene, die schon etwas erfahrener sind, mit der Technik der alten Meister in Öl und Eitempera/

Acryl vertraut gemacht werden. Es wird auch die feine Aquarelltechnik alter Meister gelehrt. Blumen, Früchte, Faltenwürfe, Stillleben, aber auch Portraits,

Tiere und Landschaft nach mitgebrachten Fotos dienen uns als Motiv, werden genau studiert und zum Inhalt der Bilder. Außerdem werden Grundlagen zur Materialkunde und Komposition vermittelt.

Kurs 31 / verlängerte Woche
21. - 27. Oktober
Klassische Technik der
Lasurmalerei mit Öl
und Eitempera / Acryl,
Altmeisteraquarell

Inhaltlich wie Kurs Nr. 25. Ein Angebot für Beginnende wie Fortgeschrittene.

Die späten Herbsttage in Goldegg sind ein idealer Zeitpunkt, um in ruhiger Konzentration mit der Altmeistertechnik in Öl und Eitempera/Acryl vertraut gemacht zu werden oder sie zu verfeinern.

Es wird auch die Technik des Altmeisteraquarells gelehrt. Dieser Kurs kann auch als Wochenende oder Woche gebucht werden.

max. 14 Teilnehmende

Kursbeitrag:
Wochenendkurs: € 190,-
Wochenkurs: € 360,-
Woche + 1 WE.: € 470,-
Woche + 2 WE.: € 580,-

1968 geb. in Innsbruck.
1983 - 1990 Fachschule
für angewandte Malerei
und Höhere Lehranstalt
für Kunsthandwerk
in Innsbruck.
1990 - 1995 Studium der
Malerei und Grafik an der
Akademie der bildenden
Künste in Wien.
Diplom für Malerei
mit Auszeichnung.
Seit 1995 Leitung von
Zeichen- und Malkursen.
Seit 2009 Mitglied der
Gesellschaft bildender
Künstlerinnen und Künstler
Österreichs, Künstlerhaus
Wien.
Lebt und arbeitet
als freischaffender Maler
in Wien.
Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen
in Galerien in Österreich,
Deutschland, Italien.
Ankäufe: AK Steiermark,
AK Oberösterreich,
Salzburg Museum,
Stiftung Walther Amonn.

www.walterstrobl.at



Kurs 16 / Wochenende 19. - 21. Juli Bildkomposition / Entwurfsprozess

Eines der wichtigsten Gestaltungsmittel der Malerei und Grafik (wie überhaupt aller Gattungen der bildenden Kunst) ist die Komposition (von lat. compositio = „Zusammenstellung, Zusammensetzung“). In diesem Zeichen- und Skizzenkurs beschäftigen wir uns mit diesem viel zu oft vernachlässigten Thema sowie mit dem künstlerischen Entwurfsprozess. Anhand eines Lichtbildvortrags werden Grundzüge der kompositorischen Möglichkeiten im Bild erörtert und in der praktischen Arbeit verschiedene Anordnungen von Elementen auf einer Fläche erprobt. Dabei geht es darum, wie man ein Bild gliedern und den Blick der Betrachterin, des Betrachters lenken kann, wie der Charakter und die Bildaussage eines Kunstwerks beeinflusst wird. Hauptsächlich setzen wir uns mit Stillleben und Fotografien als Arbeitsgrundlagen auseinander. Dabei entstehen viele Skizzen sowie Entwürfe für Bildgestaltungen. Dieser Kurs kann auch zur Vorbereitung auf das Druckgrafikseminar von Rainer Voltmann (siehe Kurs 18, Seite 25)

gebucht werden. Dabei können Entwürfe und Werkzeugzeichnungen für die Radierungen erstellt werden.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-

Kurs 17 / verlängerte Woche 22. - 26. / 27. Juli Gegenständliche / Figurative Ölmalerei

Ein Kurs für Beginnende wie für Fortgeschrittene. Der Kursleiter geht sehr individuell auf die Vorhaben und Kenntnisse der einzelnen Teilnehmenden ein. Es besteht die Möglichkeit, ein malerisches Projekt zu realisieren, Schritt für Schritt ein Ölbild zu entwickeln und auszuarbeiten.

Dabei befassen wir uns mit allen Aufgabenstellungen der Malerei wie Motivwahl, Entwurf, Bildkomposition, Zeichnung, Farbe, Maltechnik etc. Beginnenden werden elementare praktische Fertigkeiten der Ölmalerei vermittelt, Fortgeschrittene können ihre maltechnischen Kenntnisse erweitern und mit dem Medium Ölfarbe experimentieren. Die Motivwahl ist freigestellt. Es besteht die Möglichkeit, sich mit Fotografien als Arbeitsgrundlage auseinanderzusetzen oder anhand von Stillleben Bildkompositionen zu erproben.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: 5 Tage: € 360,-
6 Tage: € 420,-



„Schwebend IV“, 2018, Öl auf Leinwand, 35 x 40 cm



**Kurs 18 / verlängerte Woche
22. - 27. Juli
Techniken des Tiefdrucks
Über die Radierung**

Der Kurs beginnt mit einer kurzen Einführung über die Möglichkeiten der verschiedenen Techniken des künstlerischen Tiefdrucks, von der Vorbereitung und Bearbeitung der Druckplatten bis zum fertig gedruckten Blatt.

Kupferplatten in der Größe von 15 x 20 cm werden mechanisch bearbeitet, mit der „Kaltadel“ geritzt, oder mit Eisenchlorid geätzt.

Vorlagen können durch Umpausen übertragen und durch einen Umdruck können Farbplatten erzeugt werden.

Es wird mit Linien- und Flächenätzungen, mit Nadel und Zuckertusche gearbeitet, um dadurch einen Einblick in die vielfältigen technischen Möglichkeiten zu erhalten.

Wir werden inhaltliche Freiheiten mit der notwendigen handwerklichen Präzision verbinden. Wenn Zeit bleibt, besteht die Möglichkeit, ein größeres Motiv zu erstellen.

Man kann von den Druckplatten eine kleine Auflage (max.

fünf Stück - motivabhängig!) drucken. Größere Auflagen würde ich in Auftrag nehmen. Der Kurs ist für Beginnende und Fortgeschrittene geeignet.

max. 8 Teilnehmende

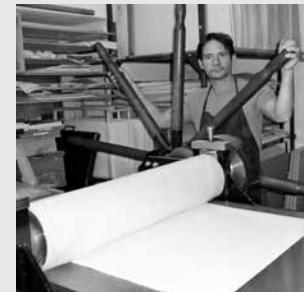
Kursbeitrag: € 420,-

Materialbeitrag: ca. € 30,-

Zur Vorbereitung und Erstellung der Entwürfe und Zeichnungen für die Druckgrafiken kann das Seminar „Bildkomposition / Entwurfsprozess“ von Walter Strobl (siehe Kurs 16, Seite 24) gebucht werden.

1961 geb. in Wien,
1980 - 1983 Berufsschule für das grafische Gewerbe,
1980 - 1990 Lehre und Arbeitstätigkeit im Atelier Kasimir, Wien,
ab 1991 selbstständig in Wien (Studio 67),
seit 1997 in Mödling (Atelier R. Voltmann).
Rainer Voltmann ist Drucker und Künstler, arbeitet mit und für verschiedenste nationale und internationale Künstler_innen, beschäftigt sich seit 2003 selbst intensiv mit dem Thema Radierung, arbeitet seit 2007 mit der Fotografie, die er druckgrafisch als Heliogravüre umsetzt, seit 2007 Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland.

www.rainervoltmann-arv.at





**mit der Bahn:**

bis zum Bahnhof Schwarzach/St. Veit, von da mit dem Postbus oder Taxi 4 km nach Goldegg.

Fahrplanauskunft:

fahrplan.oebb.at

bzw. Tel. **0043-(0)5/1717**.

mit dem Auto:

von München (195 km), **Wien** (365 km) oder **Villach** (160 km) via Tauernautobahn (A10), Abfahrt Bischofshofen (Exit 47) und weiter auf der Bundesstraße (B311) am Ortseende von Schwarzach (nicht in den Umfahrungstunnel einfahren), Abzweigung nach Goldegg;

aus Richtung Innsbruck kommend vor dem Umfahrungstunnel rechts nach Schwarzach und kurz darauf links nach Goldegg abbiegen.

Die **Kurszeiten** bei Wochenkursen sind, falls nicht anders angegeben, **Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr**.

4-Tages-Kurse finden von **9.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr** statt.

Wochenendkurse finden am **Freitag von 18 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 9.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr** statt. **Treffpunkt** ist **Freitag** Abend ab **17.30 Uhr** im **Café im Schloss**.

Die **maximale Teilnehmerzahl** ist bei den Kurstexten angegeben, die **Mindestteilnehmerzahl** beträgt (falls nicht anders angegeben) **5**.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter der Nummer **0043-(0)6415-8234** oder per **E-Mail** an: **schlossgoldegg@aon.at**

Gleichzeitig mit Ihrer **Anmeldung** ersuchen wir um eine **Anzahlung** von **€ 100,-**.

Der **restliche Betrag** ist spätestens **fünf Wochen** vor Kursbeginn zu überweisen.

Anzahlungen und Kursbeiträge überweisen Sie bitte an die Malakademie Schloss Goldegg, **IBAN: AT54 3505 5000 0202 5880**

Die Kursgebühren verstehen sich ohne Material.

Sämtliches Material kann auch im nahen St. Johann im Pongau bei Firma „Farben Steger“ (Tel.: 0043-(0)6412-4289) bestellt werden.

Mitglieder des Vereins Malakademie Schloss Goldegg erhalten eine **Ermäßigung** auf den Kursbeitrag von **€ 15,-** (bzw. **€ 12,50** bei Viertages- bzw. **€ 10,-** bei Wochenendkursen).

Schüler/innen, Lehrlinge und Studierende bis 25 Jahre erhalten **25% Ermäßigung** gegen Vorlage eines Ausweises.

Für all jene, die Ihre Freunde und Bekannten beschenken wollen, besteht die Möglichkeit, **Kurs-Geschenkgutscheine** der Malakademie zu erwerben.

Erst nach Eingang Ihrer Anzahlung ist Ihre Anmeldung für uns verbindlich.

Danach erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung** sowie eine **Materialliste** des Kursleiters/der Kursleiterin.

Bei **Vorhandensein freier Plätze** ist auch eine **kurzfristige Anmeldung** bis zum Kursbeginn möglich.

Ist der Kurs bei Eingang Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie auf Wunsch auf eine Warteliste gesetzt, da kurzfristige Stornierungen vorkommen können.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl

behalten wir uns vor, den Kurs bis zu 1 Woche vor Kursbeginn abzusagen.

Die bezahlte Anzahlung bzw. Kursgebühr wird dann selbstverständlich umgehend rückerstattet.

Weitere Ansprüche können nicht abgeleitet werden.

Stornobedingungen:

Falls Sie an einem Kurs, für den Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, ist dies der Malakademie schriftlich mitzuteilen. Je nach Zeitpunkt dieser Abmeldung fallen Stornogebühren an: bei Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn 20% des Kursbeitrages, bei Stornierung bis bis 10 Tage vor Kursbeginn 50% des Kursbeitrages, bei Stornierung innerhalb der letzten 9 Tage 70% des Kursbeitrages, bei Stornierung zu Kursbeginn 100% des Kursbeitrages. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung ebenfalls 100% des Kursbeitrages. Wir empfehlen den Abschluss einer Storno-/Reiseversicherung.

Anfragen und Anmeldungen:



Hofmark 1, A-5622 Goldegg
Tel.: 0043-(0)6415-8234

E-Mail: schlossgoldegg@aon.at
www.goldeggmal.at



HOTEL AM SCHLOSS

traumhafte Nächte und höchster Komfort

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in dem nur 2 Gehminuten vom Schloss Goldegg entfernten Hotel am Schloss und nächtigen Sie in einem unserer ruhigen und sonnigen Zimmer mit Balkon oder Terrasse, Dusche oder Badewanne, WC sowie Föhn, Flat TV und Minibar.

Nach einer erholsamen Nacht erwartet Sie ein **reichhaltiges Frühstücksbuffet** mit abwechslungsreichen Köstlichkeiten und Spezialitäten aus der Umgebung.

Zum Entspannen laden unser **Wellnessbereich** und unsere **Kaminbar mit gemütlichem Loungebereich** ein.

Übernachtung mit Frühstück ab € 52,00

KONTAKT/BUCHUNGEN

Hotel am Schloss / Bettina von Brauchitsch
Hofmark 19a, A-5622 Goldegg am See
Telefon. +43 (0) 6415 20940
Email. info@hotelam Schloss.at
www.hotelam Schloss.at



Das Hotel zur Post liegt direkt am idyllischen Goldegger See, Schloss Goldegg ist 3 Gehminuten nah.

Übernachtung/FR ab € 66,-, 3 Verlängerungsnächte mit GenussHalbpension & 2 Greenfees ab € 337,-.

Wohlfühl-Refugium mit Kräutersauna, finnischer Sauna & Infrarotkabine – alles aus feinem Zirbenholz. Eigener Badeplatz, am See.

Hotel zur Post, Familie Gesinger-Scharfetter, 5622 Goldegg am See
Tel. +43 (0)6415-81030, hotel@hotelpost-goldegg.at www.hotelpost-goldegg.at
Ein Unternehmen der Scharfetter Betriebe GmbH





**Posauner's
Kaffee**
Goldegg am See

Tel.: 06415/20683
Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di/Mi/Do 8 – 21 Uhr
Fr-Sa 8 – 24 Uhr
So 8 – 18 Uhr



Hausgemachte Mehlspeisen,
Frühstücksbuffet, Salatbuffet
und kleine Snacks.

...auch zum Mitnehmen!



**Café
im Schloss**

Geöffnet täglich
von 10 bis 18 Uhr
Dienstag und
Mittwoch Ruhetag!

Tel. & Fax:
06415-8375



See Alm
MEIN ITALIENER IN GOLDEGG

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di.Mi.Do. 17:00 –24.00 Uhr
Fr.Sa.So. 12:00 –14:00 Uhr
17:00–24:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Telefon 06415 / 20014

Küche
durchgehend
bis 24 Uhr



**Seminarreihe für Gesundheit und Lebens-Lust:
„Begegnungen auf Schloss Goldegg“**

*„So ist das Leben,
sagte der Clown mit Tränen in den Augen –
und malte sich ein Lächeln ins Gesicht.“*

Lernen Sie Ihren Körper besser kennen,
bereiten Sie neue Wege in Ihrem Leben vor ...
und genießen Sie dabei die
wunderbare Atmosphäre im Schloss Goldegg!

Unter der Anleitung ganzheitlich
orientierter Mediziner, Psychologen und Therapeuten
finden Sie neue Impulse, tanken Energie und
entdecken Wegweiser für zukünftige Vorhaben.

Die Einheit von Körper, Seele und Geist,
ihre Wechselwirkung für unsere Gesundheit und
unsere Lebens-Lust bilden den
Ausgangspunkt der Seminare.

Über die vielfältigen Angebote –
Qigong, Heilendes Tanzen,
die Zauberkraft des Singens und Jodelns,
Familienaufstellung, Astrologie und Märchen,
Schreibwerkstätten u.v.a. –
informieren wir Sie gerne.

Kulturverein SCHLOSS GOLDEGG
Tel: +43 (0)6415 8234 E-mail: schlossgoldegg@aon.at

Das Programm finden Sie auch unter www.schlossgoldegg.at/seminare



HAUS GOLDEGGBLICK

Mit **** Edelweiss ausgezeichnet Familie Moser
Schattau 66, Tel. +43 (0)664/4554280, +43 (0) 664/3842437
info@goldeggblick.at, www.goldeggblick.at

Ländliches Haus in sonniger und ruhiger Lage mit schönem Ausblick. **In Schloss-, Zentrums- und Seenähe.** Zimmer mit Balkon, DU/WC, Kabel-TV, Wlan und erweitertem Frühstück
Ü/F € 30,-, EZ-Zuschlag € 5,-, zzgl. Ortstaxe. 1 FEWO für 2-4 Personen ab € 55,-. Kurzaufenthalte: Preis auf Anfrage.

HAUS LAINER



Lorenz Lainer
Hofmark 12
5622 Goldegg
Telefon:
+43 (0) 6415-8245

Email: lorenz.lainer@gmail.com
www.bit.ly/HausLainer

Unser Plus: Zwei Gehminuten zum Schloss und zur Seepromenade. Alle 3 Ferienwohnungen sind bestens ausgestattet und zentral und ruhig gelegen. Genießen Sie die Ruhe, die sonnige Terrasse und die Goldegger Gastronomie direkt vor Ort. Die Wohnung 1 bietet Platz für 1-2 Personen, die Wohnung 2 hat einen großen Wohnbereich und 1 extra Schlafzimmer. Die Wohnung 3 verfügt über zwei getrennte Schlafzimmer. Preis ist ab € 45,- pro Nacht.

Haus Kriemhild

Fam. Lederer, Hofmark 81
Tel. und Fax 06415/8179
info@hauskriemhild.at
www.hauskriemhild.at



Direkt beim Schloss und bei der Busstation.
Zimmer mit Südbalkon DU/WC/Sat-TV.
ÜF ab € 42,- mit Frühstücksbuffet zuzügl. Ortstaxe.
Neue, gemütlich ausgestattete Apartments mit Südbalkon für 2-3 Pers. Schlafzimmer, DU/WC, Küche mit Geschirrspüler, Mikrowelle, Wohnzimmer mit Sat-TV und Ausziehcouch.
Preis für App. auf Anfrage.



Familie Reiter, Altenhof 2a, Tel. 06415/8153
Fax 8153-4, info@sportpension-goldegg.at
www.sportpension-goldegg.at

1 km vom Schloss entfernt in ruhiger und sonniger Lage.
Alle Zimmer und Apartments mit Balkon ab € 55,-/Tag und Person inkl. Frühstücksbuffet.

Unser Restaurant bietet ab 17 Uhr warme Küche.

reiter's
essen | trinken | genießen



Gasthof Hackerhof

Familienbetrieb in sehr ruhiger, sonniger Lage, 7 Zimmer: 1 Vierbett, 2 Dreibett & 4 DZ mit Dusche/WC, TV und Balkon, Gratis W-Lan, Tennis, Beach Volleyball, Golf, Skifahren und Langlauf direkt vor der Haustür;

Preise:

Sommer: ÜF € 39,- Winter: ÜF € 42,- Zuschlag Halbpension: € 14,- EZ-Zuschlag: € 5,- zzgl. Ortstaxe € 1,90

Familie Amtmann, Altenhof 5, A-5622 Goldegg
Tel. +43 (0) 6415 8200 oder +43 (0) 676 56 86 717
e-mail: hackerhof.goldegg@gmail.com
gasthofhackerhof.at




**ING. JOHANNES
HEISSENBERGER**

BAUMEISTER
Mobil: 0664 / 2010196

**5622 GOLDEGG, Hofmark 125 • Tel.06415 / 8850 Fax DW-5
e-mail:heissenberger.bau@sbg.at**

apotheke
zur Sommerterrasse

**INDIVIDUELLE RUND-UM-BERATUNG
REISE – SPORT – KOSMETIK – WELLNESS**

A 5620 SCHWARZACH · SALZBURGERSTR. 51
Tel. 06415 / 4393-0 · meine@apo-theke.com

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH www.apo-theke.com



prodinger
**STEUER-
BERATUNG**

Premweg 6 | 5600 St. Johann im Pongau
Tel.: +43 (0) 6412 / 4077-0
st.johann@prodinger.at | www.prodinger.at



**PROJEKTENTWICKLUNG
BAUMANAGEMENT
GENERALUNTERNEHMER
BAUTRÄGER**

HARLANDER

Baumanagement GmbH. Tel.: 06415 50060
Marktplatz 1 Fax: 06415 50061
5620 Schwarzach i. Pg. office@harlander.cc
Austria www.harlander.cc



DER SOMMER AM SEE



*Wandern mit Weitblick
Genussvolle Momente auf den Almen
Golfen am Romantik-Golfplatz
E-Bike-Verleih
Badefreuden an zwei Seen*

ROMANTISCHE WINTERZEIT



*Genuss-Skifahren & Langlaufen
Pferdekutschenfahrten, Eisstock-Schießen
und Eislaufen*



Nähere Informationen auf
www.goldeggamsee.at



▶ TAGUNGEN
PRODUKTPRÄSENTATIONEN
KONGRESSE
SEMINARE
EVENTS

Goldegg am See ▶



- 15 Tagungsräume in verschiedenen Größen für bis zu 350 Personen
- Modernste Tagungstechnik
- Green meeting
- Bekannt niveauvolle Gastronomie
- Naturbelassene Umgebung zum Entspannen



KONTAKT: Gemeinde Goldegg
+43(0)6415/8131-32
tagen@goldegg.at

Schloss Goldegg
+43(0)6415/8234
tagen@schlossgoldegg.at





palette & zeichenstift

**DIE Zeitschrift für
Künstler und Kunstinteressierte**

palette & zeichenstift bietet vielfältige Themen
rund um die Kunst:

- Künstlerporträts
- Interviews
- Atelierbesuche
- Anleitungsartikel
- Tipps & Tricks
- Erfahrungsberichte
- aktuelle Ausstellungen
- und vieles mehr!

Testen Sie die p&z:

p&z Test-Abo

Sie erhalten die nächsten 3 Ausgaben der
p&z (alle 2 Monate) im Wert von 23,40 €

für nur 18,60 €

frei Haus geliefert.

Schreiben Sie bitte einfach eine Postkarte an:

palette Verlag, Kennwort: Goldegg

Rheinstr. 4-6, D - 56068 Koblenz,

Tel.: +49 (0)261 / 17297, Fax: +49 (0)261 / 17295,

info@palette-verlag.de, www.palette-verlag.de

Ihr objektiver und unparteiischer Berater
mit dem umfangreichen Angebot an Rechtsdienstleistungen.

DER NOTAR

- * **Sichert Recht ohne Streit**
- * **verfasst Verträge** aller Art
- * **gewährt Einblick in Grundbuch, Firmenbuch und Katastermappe**
- * **veranlasst Eintragungen** im Grundbuch und Firmenbuch und stellt aus diesen **beglaubigte Auszüge** her
- * **übernimmt Treuhandschaften**, diese werden im **Treuhandregister** des österreichischen Notariats eingetragen und genießen damit **besonderen Versicherungsschutz**
- * **nimmt Dokumente und Wertgegenstände** sicher in **Verwahrung**
- * **ist erste Anlaufstelle** in allen Bereichen des **außerstreitigen Rechtes**, des **Gesellschaftsrechtes** und des **Vertragsrechtes**
- * **berät in Erbschaftsangelegenheiten** und führt **Verlassenschaften** diskret und **zuverlässig** durch
- * **ist unparteiisch** und zur **Verschwiegenheit** verpflichtet
- * **gibt eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft** in allen seinen einschlägigen **Tätigkeitsbereichen**

Der Notar ist der Zugang zu ihrem Recht.



Dr. Notar

ist immer in ihrer Nähe

**Wir würden uns freuen, Sie aus unserem reichhaltigen
Künstler- und Hobbyprogramm beliefern zu dürfen:**



- Acrylfarben und -effekte
- Aquarellfarben
- Schminke Ölfarben
- Stifte - Kreiden
- Airbrush
- Keilrahmen bespannt
- Malleinen
- Malblocks (Hanemühle, Japico, Fabriano, ...)
- da Vinci-Pinselortiment
- Staffeleien und Zubehör

Ihr Fachgeschäft für Künstler- und Hobbyfarben:

**Kompetenz
& Service**

Farben Steger

5600 St. Johann im Pongau, Hauptstraße 38
Tel. 06412/4289, Fax 06412/4289-4
E-mail: farbe@farbensteger.at · www.farbensteger.at

**Raiffeisenbank
St. Veit-Schwarzach-Goldegg**



**Wenn's um die Förderung unserer heimischen
Vereine geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

www.schwarzach.raiffeisen.at